



Die Schwazer Innenstadt erstrahlt seit 26. November in einem neuen feierlichen Weihnachtskleid.



In Schwaz kam heuer das Christkind persönlich am Adventmarkt vorbei, um die Wünsche der Kinder zu erfahren.

INHALT

Soziales Schwaz
Seite 2

Der Bürgermeister
Seite 3

Seitenblicke
Seite 4

Leistungsbericht 2005
Seite 5-9

Stadtwerke Schwaz
Seite 10

Stadtnachrichten
Seite 11

Termine
Seite 12

Die Stadtgemeinde Schwaz wünscht Ihnen ein friedliches, schönes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Freude im neuen Jahr.



Dr. Walter Waizer-Stiftung

Die Waizer-Stiftung wurde von Dr. Walter Waizer ermöglicht, der im Jahr 1998 der Stadt Schwaz sein Vermögen von ca. 5,5 Millionen Euro vermachte. Dr. Waizer bestimmte testamentarisch, dass von den Erträgen seines Vermögens an Wohnungen, Geschäftslokalen und Anteilen an den Stubai Gletscherbahnen bedürftige alte und behinderte Menschen in Schwaz profitieren sollen. Das Vermögen wurde von der Stadt in eine Stiftung eingebracht und ein Stiftungsrat errichtet.

Hilfe in der Not

Im Jahr 2005 wurden 70.000,- Euro über das Sozialamt für Einzelhilfe in Notfällen ausgeschüttet. Die TertiarschwesterInnen haben ca. 30 Plätze für die Tagesbetreuung von behinderten und betagten SchwazerInnen errichtet und erhielten dafür 10.000,- Euro. 10.000,- Euro wurden 2005 an die Teestube ausgeschüttet. Aus der Waizer Stiftung erfolgte heuer auch ein erhöhter Zuschuss zu Heizkosten, der bei den gestiegenen Energiekosten eine willkommene Hilfe für viele bedürftige SchwazerInnen ist. 1,1 Mio. Euro konnten durch eine

Umschichtung in die Errichtung des Generationenhauses am Schnapper-Areal eingebracht werden, in dem im Parterre und im ersten Stock Räume für den Sozialsprengel, ein Hort und eine Kindergruppe und Seniorenwohnungen entstehen werden. Das Haus der Generationen wird nach der Fertigstellung von der Caritas übernommen und geführt werden – mit dem Direktor der Caritas der Diözese Innsbruck Georg Schärmer wird ein entsprechender Vertrag ausverhandelt. Als Baubeginn für das Haus der Generationen ist das Frühjahr 2006 vorgesehen, die Fertigstellung soll im Herbst 2007 erfolgen.

Im Gedenken an einen wohlthätigen Mitbürger und Freund

Betriebsgemeinschaft Tyrolit, Feuerwehr Tyrolit, der Schiverband - den Dr. Walter Waizer immer als Gönner unterstützte - und die Stadtgemeinde Schwaz gedenken jedes Jahr rund um den Geburtstag von Dr. Walter Waizer im Juni bei einer kleinen Feier an einem eigens am Loas-Sattel errichteten Marterl dem Schwazer Ehrenbürger und Mitbegründer des Tyrolit.



Dr. Walter Waizer Marterl am Loas-Sattel.

Sozialpreis 2005



Übergabe des Sozialpreises 2005.

Eltern-Kind-Zentrum für Hochwasseropfer

In einer einzigartigen Spendenaktion für Tirols Hochwasseropfer hat das Eltern-Kind-Zentrum Schwaz von September bis Dezember 2005 über 136.000,- Euro für vom Hochwasser betroffene Kinder und Familien im Paznauntal und in Wörgl



In Pfunds freuten sich 6 Familien über je 6.000,- Euro.

gesammelt und die Gelder auch den Familien bereits direkt übergeben.

Regina Hamberger, alle Mitarbeiterinnen im Eltern-Kind-Zentrum, Primar Dr. Hermann Kathrein, der aus dem Paznauntal stammt, und seine Frau Barbara haben in einer engagierten Aktion gemeinsam mit vielen vielen SpenderInnen und Aktionen von Kindern und Einzelpersonen diesen unglaublichen Betrag gesammelt. **Die Gelder wurden bereits alle übergeben.** In Kappl wurden 31.000,- Euro betroffenen Familien direkt übergeben, in See 18.000,- Euro, in Pfunds 36.000,- Euro, in Pflach 27.000,- Euro, und in Wörgl 24.000,- Euro. In See erhielten 6 Familien mit insgesamt 15 Kindern je 3.000,- Euro, in Kappl erhielten 5 Familien je 6.000,- Euro, in Wörgl 8 Familien je 3.000,- Euro.

Die MitarbeiterInnen im Regionalen Altenwohnheim und Marienheim wurden heuer mit dem Sozialpreis der Stadt Schwaz ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Schwaz hat am 24. November 2005 gemeinsam mit dem Kiwanisclub den Sozialpreis 2005 vergeben. Ausgezeichnet wurden heuer die MitarbeiterInnen und freiwilligen HelferInnen im Regionalaltenwohnheim und im Marienheim Schwaz. Ohne freiwillige HelferInnen funktionieren soziale Netze nicht und der Preis ist eine kleine Anerkennung für den Einsatz und das Engagement der Mitarbeiter das ganze Jahr über. Mit dem Sozialpreis bedanken sich Stadtgemeinde Schwaz und der Kiwanisclub jedes Jahr für besonderes soziales Engagement und tätige Nächstenliebe.



Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

Der bevorstehende Jahreswechsel lässt uns gerade jetzt in der Adventzeit inne halten. Wir erinnern uns an die Ereignisse und Begegnungen im Jahr 2005 und an vieles, was wir erlebt und erfahren haben, an Gutes und an Leidvolles, an schöne Stunden und große Erfolge, aber auch an schwere Prüfungen und das Abschiednehmen von lieben Menschen.

Danke

Es ist mir ein Bedürfnis allen in unserer Stadt zu danken für ihren Einsatz, für die Kreativität und das positive Miteinander. Ich danke ganz besonders auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Einrichtungen unserer Stadt und den Mitgliedern des Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit und das positive Klima in der Arbeit zum Wohle von Schwaz. Die furchtbare Tsunamikatastrophe vor einem Jahr und die Hochwasserkatastrophe im Sommer, von der wir Gott sei Dank verschont geblieben sind, hat viel Leid und Schäden gebracht. Eine Welle der Hilfsbereitschaft hat auch in unserer Stadt herausragende Zeichen der Solidarität und des Zusammenstehens gezeigt und ich möchte mich bei allen Einsatzorganisationen, bei den karitativen Verbänden und Einrichtungen und bei vielen Einzelpersonen, für ihre großherzigen Leistungen bedanken.

Leistungsbericht

Im Jänner 2005 mussten wir die schmerzliche Nachricht von der Schließung der Austria Tabak Werke in Schwaz verkraften – nach 175 Jahren erfolgreichen Bestehens. Unser wichtigstes Anliegen war, die Zukunft der Belegschaft zu sichern. In weiterer Folge gelten unsere Überlegungen aber auch der zukünftigen Verwendung des Areals, die für uns eine große Herausforderung bedeutet. Bedeutende und für die Entwicklung unserer Stadt entscheidende Ergebnisse waren die Entscheidung über die *Rücksiedelung der Führungsebene von Tyrolit* in die Stadtwerke-Villa, sowie der Verkauf des ehemaligen Hotel Post an die Raiffeisen Bezirkskasse. Danke noch einmal allen, die mich in meinen Bemühungen um diese entscheidenden Erfolge unterstützt haben. Für uns alle bedeutet das Erreichen dieser Ziele wichtige Weichenstellungen für die Zukunft der Stadt Schwaz.

Nach langen Verhandlungen und einem intensiven Planungsprozess wurde 2005 mit der Errichtung des *Kompetenzzentrums am Zellner Grund* begonnen. Ein dynamisches Baugeschehen im Osten unserer Stadt bringt

zusätzliche Arbeitsplätze bei den Einkaufszentren und neue Chancen für Jugend durch den Erweiterungsbau der Bundesschulen. Im Bereich der Bundesschulen konnten wir auch den Mehrzwecksportplatz und die Anlagen der Sporthalle, sowie des Sportcafés bedarfsgerecht ausbauen und verbessern.

Das *Sportzentrum beim Paulinum* ist nun seit beinahe zwei Jahren in Betrieb, wir konnten heuer den Baseballplatz und den zweiten Trainingsplatz seiner Bestimmung übergeben und wir freuen uns über die raschen Baufortschritte bei der großen Sporthalle, die ab Februar neben dem Schulbetrieb auch den Schwazer Vereinen zur Verfügung stehen wird. Das Paulinum ist im Frühjahr in das neue Gebäude übersiedelt und wir alle sind stolz auf das gelungene Bauwerk und die positive Entwicklung des Paulinums. Wir haben das ehemalige Internatsgebäude saniert und einen Hort mit sportlichem Schwerpunkt (Handballakademie) einrichten können. Derzeit arbeiten wir an der Adaptierung der Jugendherberge, die im obersten Geschoss eingerichtet wird.

Der Leistungsbericht auf den folgenden Seiten dieser Rathausinformation zeigt, dass wir in allen Ressorts den dynamischen Prozess einer guten Entwicklung in unserer Stadt fortsetzen konnten. Das Jahr 2005 war für unsere Stadt ein gutes Jahr und ich freue mich, dass es uns gelungen ist, die Investitionen und Aufgaben mit einer soliden finanziellen Struktur abzusichern.

Der heurige Weihnachtsmarkt am Pfundplatz wird sehr gut angenommen. Das Programm ist wirklich gelungen und ich möchte ganz besonders unserem Bauhofleiter Gerhard Steidl, der die Gesamtorganisation übernommen hat, für seinen Einsatz und die großartige Leistung danken.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Mitgliedern des Gemeinderates, sowie im eigenen Namen wünsche ich allen gesegnete und friedvolle Weihnachten und die Erfahrung von Freude und persönlicher Nähe. Ganz besonders sollten wir uns in diesen Tagen aber auf Glück, Frieden und respektvollen Umgang in unserer nächsten Umgebung besinnen. Für das Jahr 2006 wünsche ich Ihnen, dass alle Vorhaben gelingen und viel Glück und Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner



Verdienstzeichen der Stadt Schwaz

Mit dem Verdienstzeichen der Stadt Schwaz wurden Ende Oktober (v.l.) Hubert Oberlechner, Anton Graber und Josef Haidacher ausgezeichnet.



10-jähriges Bestehen

Im Dezember feierte das Haus der Völker sein 10-jähriges Bestehen und Gert Chesi wurde für sein Engagement von der Stadt Schwaz ausgezeichnet.

Goldene Hochzeiten

Am 9. Dezember überreichten BH Dr. Karl Mark und Bgm Dr. Hans Lintner vier Paaren die Jubiläumsgeschenke zur Goldenen Hochzeit von Land Tirol und der Stadt Schwaz.



V.l. Bgm Lintner, Marianne und Franz Kögl, Hilda und Karl Ceolan, Anna und Engelbert Tilg, Hildegard und Erwin Haid, BH Mark.



Die 14 Teilnehmerinnen der PTS Schwaz.

FIRST LEGO League Finale. Am 3. Dezember traten 24 Teams aus der Schweiz, Deutschland, Ungarn und Österreich beim Finale der First Lego League in Leipzig an. Die Water Devils der Polytechnischen Schule Schwaz, eines von drei österreichischen Teams, gewannen beim Bewerb den „National Instruments Award für den ganzheitlichen Ansatz“.



Gärtnermeister Markus Krieg, Mitarbeiter im Bauhof, ist seit kurzem Gärtnermeister. Die Stadtgemeinde Schwaz stellte sich mit einer kleinen Aufmerksamkeit ein.

Schöne Weihnachten vom Bauamt

Die „Engel vom Stadtbauamt“ wünschen allen Schwazerinnen und Schwazern, ihren Kollegen im Bauamt, Stadtbaumeister DI Lochbihler, Bgm. Dr. Hans Lintner, Stadtamtsleiter Mag. Holzer und allen Kolleginnen und Kollegen besinnliche Weihnachten und alles Gute im Jahr 2006.



Zukunft gestalten

Das Jahr 2005 in der Stadt Schwaz war von vielen Großprojekten geprägt und vielen kleinen Neuerungen und Verbesserungen in allen Bereichen. Zwei einschneidende Ereignisse waren genau vor einem Jahr die Nachricht von der Schließung der Tabakfabrik

und die wohl beste Nachricht war heuer die Rückkehr der Konzernspitze von Tyrolit nach Schwaz.

Im Leistungsbericht finden sich aber nicht nur wirtschaftliche, sondern auch kulturelle, sportliche, soziale und gesellschaftliche Highlights des sich zu Ende neigenden Jahres in Wort und Bild. Die angeführten Projekte werden von den einzelnen Abteilungen im Rathaus und den stadt eigenen Betrieben neben laufendem Tagesgeschäft und Kundenbetreuung durchgeführt. Jedes neue Projekt ist dabei nicht nur eine Herausforderung für die Stadtführung und die Mandatäre im Gemeinderat und den Ausschüssen, sondern besonders auch die Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen, die die Beschlüsse in die Tat umsetzen und die Projekte realisieren.



Der städtische Bauhof sorgt für ein gepflegtes Stadtbild.

In Schwaz wird derzeit an vielen Großprojekten gebaut.



Die Baustelle Interspar.



Die Baustelle Kompetenzzentrum.

Bauen, Umwelt, Verkehr

Im Jahr 2005 wurden eine ganze Reihe von großen Projekten - im Auftrag der Stadt Schwaz oder unter Mitwirkung der Stadtgemeinde - realisiert oder begonnen.

Die Großprojekte 2005

Sanierung und Erweiterung Bundesschulen, Mehrzwecksportplatz Ost, Sportcafé Ost, Realisierung Parkplatz „Glockenturm“, Erstellen eines Stadtplanungskonzeptes für das Areal der Austria Tabak Werke, Realisierung Verbau Bahnhofunterführung, erfolgreich abgeschlossener Architekturwettbewerb Neubau Jugendzentrum und Erweiterung Musikschule, Balkone Dr.-Dorrek-Straße, Sanierung Michaelskapelle, Projektentwicklung „Haus der Generationen“, Realisierung Umbaumaßnahmen Marienheim, Realisierung Garderoben neu Hauptschule II, Planung Fluchtwege Sporthalle, Planung Neugestaltung Rathaussaal, Planung Bibliothek Umbau, Planung Fassade Heizhaus Schwaz Ost, Erstellung Müllinselkonzept Neugestaltung, Erarbeitung von Hochwassermaßnahmen.

Für folgende Großprojekte wurden Bauverfahren abgeschlossen

Einkaufszentrum Interspar, Fachmarktzentrum Hofer, Wohnbau Riedenhofsiedlung Dr.-Dorrek-Straße, Wohnanlage „Gans“, Wohnanlage „alter Sportplatz“ (mit Durchführung eines Architektenwettbewerbs), Wohnanlage „Hügelhof“, Projektentwicklung Neue Heimat Dr.-Karl-Psenner-Straße, Kompetenzzentrum Zellnergrund, Projektentwicklung Zinsareal, Asylantenwohnheim.



Die fix installierte Geschwindigkeitsanzeige.



Gehsteig in der Gilmstraße.



Die Ökostaffel zu Gast in Schwaz.



Autofreier Tag 2005.



Ein neuer Waldlehrpfad wurde eröffnet.



Schneereicher Winter 2004.

Verkehr

Verlegung Wohnmobilabstellplatz, Bushaltestellen in der Ernst-Knapp-Straße, Dr.-Dorrek-Straße, Busumkehren Arzberg, Zintberg, Neuerrichtung eines Gehsteiges in der Gilmstraße, Parkplatz Glockenturm, Alarmeinrichtung des Alarm-GPS Bereich Eiblschrofen, Ampel Steinbrücke, Ampel Barbara Brücke, Hochwassermaßnahmen Stadtplatz, Kreisverkehr Interspar, Umbau Dr.-Karl-Psenner-Straße, Überprüfung aller 72 Schutzwege des Stadtgebietes. Straßensanierungen erfolgten in der Spornbergerstraße, Arzberg, Kraken, Friendsberg und ca. 150 weitere Kleinflächen. Derzeit noch in Arbeit sind die Mag.-Josef-Außerhofer-Straße beim Interspar und die Kreuzung Ernst-Knapp-Straße.

Umwelt

Neugestaltung der Abfallgebühren inkl. Einführung von Müll-Verwiegung mit 1.1.2005, Umstellung von Großcontainern auf Einzelmülltonnen in der Freiheitssiedlung und weiteren Wohnanlagen, Gestaltungskonzept für Wertstoffsammelinseln, eine erste Umsetzung erfolgte im Wengerhof, Ernst-Knapp-Straße, Sperrmüll-Aktion „Frühjahrsputz“ im Recyclinghof Pill mit -50% im April. Windelaktion für Neugeborene. 2005 wurden acht zusätzliche Hundestationen aufgestellt und die Lackmüllrücknahme Tirolack unterstützt. Maßnahmenpaket und Öffentlichkeitsarbeit „Clever mobil in Schwaz“ wurden durchgeführt sowie ein „Autofreier Tag“ am 22. September mit Schulaktionen, Fahrrad-Treff, Busfahrerwahl und Gratis-Regiobus. Durchgehender Sommerbetrieb der Bergbus-Linien Arzberg, Zintberg und Gallzein wurde umgesetzt. Das österreichweite Projekt „Energie-Bonus“ wurde im Juni in Schwaz abgeschlossen, Klimaschutzziele und e5-Maßnahmenplanung wurden festgelegt. Weitere Aktionen waren ein Vortrag „Parasiten – gefährlich für Mensch und Tier“ für Hundebesitzer und Landwirtschaft, Kürbis-Aktion und Wettbewerb und Ökostaffel für Klimaschutz, fairen Handel und Biolandbau am 10.8.2005.

Die Maßnahmen im Bereich Umweltschutz wurden mit dem Tiroler Mobilitätspreis und dem Österreichischen Mobilitätspreis ausgezeichnet. Die Stadt war auch heuer Preisträger beim Klimabündnis-Gemeindewettbewerb „Bodenschutz = Klimaschutz“.

Forst

Das Forstwirtschaftliche Projekt Lahnbach wurde weitergeführt und es erfolgte die Umsetzung Waldweidetrennung Kreutner.

Bauhof

Der vergangene Winter forderte den Winterdienst mit ergiebigen Schneefällen und auch der heurige Winter hat stark begonnen. Insgesamt wurden im Winter 2004/05 1.038 Tonnen Splitt und 252 Tonnen Salz aufgebracht.

Größere Aufträge 2005 des Bauhofes waren der Auf- u. Abbau der Schneerampe, Hochwasserschutz, Zaunsäulen Martererfeld und Hanak Gebäude. Im Herbst 2005 wurde das Facilitymanagement an den Bauhof übertragen.



Alle Schwazer Schulen sind im EDV-Bereich wieder auf dem neuesten Stand.



Die Sporthalle beim Paulinum nimmt Formen an und wird im März bezugsfertig sein.



Ein Sommernachtstraum im Silbersommer 2005.



Die erste Schwazer Kulturmeile war nicht nur wegen der RabalderMaus ein Renner.

Bildung

Die bauliche Erweiterung des Bundesschulzentrums im Osten der Stadt wurde 2005 intensiv betrieben, sodass sich das Endergebnis nun bereits erahnen lässt. Der Schulbetrieb wird seit April 2005 in Container-Klassen durchgeführt, der Umbauprozess wird nach einer Bauzeit von 21 Monaten zum Beginn des Schuljahres 2006/2007 abgeschlossen sein.

Die Bauarbeiten am neuen Schulgebäude Paulinum sind abgeschlossen. Das ehemalige Schwesternheim und das alte Schulgebäude wurden abgerissen, an dieser Stelle erhebt sich bereits die neue Dreifachsporthalle, die mit Ende 2005 fertig gestellt und im März 2006 in Betrieb gehen wird.

In Zusammenarbeit von Schul- und Sozialausschuss konnten 2005 die über die letzten Jahre gewachsenen sprachlichen Integrationsmaßnahmen fortgeführt werden und die Deutsch-Förderprogramme noch ausgebaut werden. Die EDV-Ausstattung in allen Schulen wurde unter Einbindung der Direktoren und EDV-Administratoren der jeweiligen Schulen überprüft und bereits ergänzt. Im Hannak-Gebäude im Paulinum wurde ein neuer Hort mit sportlichem Schwerpunkt eingerichtet.

Kultur

Der Silbersommer 2005 lieferte mit 30 Veranstaltungstagen, 48 Aufführungen von insgesamt 22 unterschiedlichen Programmpunkten viele Höhepunkte: die Nicolai-Messe mit Präsentation der fertig restaurierten Wandmalereien im Kreuzgang, „Die Schöpfung“ in der Pfarrkirche, Sister Act, Christina Stürmer, Autorenwettbewerb, verschiedenste Theater- und Konzertabende, Kabarett, Kunstaktionen und Ausstellungen u.a. „Schwaz zwischen Kriegsende und Staatsvertrag“ im Rathaus, und viele mehr.

Am 26. Oktober 2005 fand die erste „Schwazer Kulturmeile – Tag der offenen Museumstür“ in allen Schwazer Museen mit ausgezeichnetem Publikumsinteresse statt.

Abendmusik, Serenaden, die Aufführung der Anton-Bruckner-Symphonie, Outreach Academy und Jazzfestival sowie Klangspuren und „Lauschangriff“, das 10-Jahres-Jubiläums des Schwazer Literaturforums, wurden mit großem Erfolg von den Veranstaltern durchgeführt und von der Stadt unterstützt.

Folgende weitere Aktivitäten wurden im kulturellen Bereich von der Stadt Schwaz gefördert

Öffnung des ehemaligen Verlieses auf Burg Friendsberg, Restaurierung des Weihnachtszyklus der großen Papierkrippe von Christof Anton Mayr, Neustart des Kulturzentrums im Lendbrückler, Festlegung Sanierungsarbeiten Spitalskirche, Vorbereitung für Kunstprojekte, Unterstützung diverser Aktivitäten des Rabalderhauses, finanzielle Sicherstellungsgrundlage Bund/Land für das Haus der Völker, sowie Unterstützung einer Vielzahl unterschiedlicher Kulturprojekte.



Seniorenwallfahrt nach St. Georgenberg.



Ausstellung zu Kriegsende, Staatsvertrag und 10 Jahre EU-Beitritt.



Lahnbachverbauung.

Soziales

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise wurde heuer eine zusätzliche Brennstoffaktion durchgeführt. Im September konnten die Asylwerber neue Unterkünfte beziehen. Weiters erfolgte im Sozialbereich die Erarbeitung von Vorschlägen durch eine Arbeitsgruppe über die künftige Altenbetreuung in Schwaz inkl. Antragstellung an den Gemeinderat und die Mitwirkung bei der Konzepterstellung „Haus der Generationen“.

Erfolgreich wurden heuer auch wieder spezielle Seniorenveranstaltungen durchgeführt: ein Fuß- und Radwandertag, eine Seniorenwallfahrt, der Bürgermeisterausflug und Mitwirkung bei den Senioren-Kulturtagen

Im Bereich Wohnen fanden einige Wohnungsbesiedlungen statt, sowie Reparaturen und Sanierungen in stadteigenen Wohnanlagen. Bergwerks-Häuser wurden angekauft und das Neubauprojekt „Gans“ den BewohnerInnen übergeben. Beim Neubauprojekt „Riedenhof“ erfolgte der Spatenstich.

Meldewesen/Standesamt

Zum Gedankenjahr 60/50/10 wurde im Rathaus eine Ausstellung organisiert und durchgeführt und ein Jahreskalender aufgelegt.

Recht und Sicherheit

Sicherheit

Das Hochwasser vom 23. August machte eine Überprüfung der vorhandenen Schutzmaßnahmen notwendig und wurde auch dazu genutzt, den Katalog möglicher Schutzmaßnahmen zu erweitern und neu zu überdenken. Durch die Auswertung der Daten einer neuen Schließanlage konnte eine Diebstahl-Serie in Hauptschule und Hans-Sachs-Schule aufgeklärt werden. Das Sicherheitskonzept für Großveranstaltungen wurde verbessert und 5 weitere Sicherheitskonzepte erstellt. Im Bereich Arbeitssicherheit wurde die Beleuchtung der Arbeitsplätze im Rathaus überprüft und verbessert.

Polizei

Ein großer Erfolg der Polizei war die Aufklärung einer Moped-Diebstahlserie. Es wurden mehrere Schulungen durchgeführt (z.B. Umgang mit Konflikten, Parkautomatenschulung).



Die Kellerjochbahn.



Der Mehrzwecksportplatz ist fertig gestellt.

Sport

2005 erfolgten Sanierung und Erweiterung des Sportcafés im Sportzentrum Ost. Nach der Erweiterung des Eislaufplatzes auf eishockeytaugliche Maße wurde die Sportfläche mit einem Kunstrasen für den Sommerbetrieb versehen; im Herbst 2005 wurden die Vorarbeiten für weitere Sportflächen (für Streetbasketball, Volleyball etc.) geschaffen, sodass ab Frühjahr 2006 im Osten der Stadt eine attraktive Mehrzwecksportanlage für die Schulen (Bundesschulen BRG/BORG und BHAK/BHaSch sowie VS Johannes Messner) und sportbegeisterten Schwazerinnen und Schwazer zur Verfügung steht.

Die neue Dreifachsporthalle beim Gymnasium Paulinum wird bis Ende 2005 baulich fertig gestellt sein; ab März 2006 sollten die Hallen dann für den Schulsportbetrieb des Paulinums sowie von 17.30 bis 22.00 Uhr für den Trainingsbetrieb der Schwazer Sportvereine zur Verfügung stehen.

Neuaufgabe des Sportpass Schwaz und Umgebung mit neuerlichem Ausbau des Angebotes. Erstmals sind nun 2 Varianten im Angebot, die sich im Bereich der Schilifte unterscheiden.

Um die Kellerjochbahn für die Region Schwaz auch in Zukunft zu erhalten, laufen intensive Verhandlungen mit der Betreibergesellschaft, dem Land und möglichen zukünftigen Investoren. Es wurden auch bereits die planerischen Grundlagen für eine Modernisierung der Liftanlage erarbeitet.

Zu Gast in Schwaz



Besuch Innenministerin Prokop, Bekenntnis zu neuer Polizeiinfrastruktur.



Bundeskanzler Schüssel im Tyrolit, bei dem Besuch wurde die Rückkehr der Tyrolit-Führungsspitze nach Schwaz bekanntgegeben.

Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung bringt wieder weihnachtliche Stimmung in die Schwazer Straßen. Bereits im November wurde von den Stadtwerken Schwaz, Team ELEKTROTECHNIK, mit den Montagearbeiten begonnen, damit zeitgerecht am ersten Adventwochenende die Lichter der Weihnachtsbeleuchtung die Straßen der Schwazer Innenstadt stimmungsvoll erhellen. „In der Franz Josef-Straße wurden heuer ca. 300 lfm Girlanden mit ca. 30.000 Lichtpunkten neu verlegt und installiert“ berichtet Hannes Krimbacher, Montageleiter der Elektrotechnik. Die gesamte Weihnachtsbeleuchtung wird von den Stadtwerken gewartet. Mit den Demontagearbeiten wird am 9. Jänner 2006 begonnen.



V.l. Georg Schruf, Roland Dietrich, Hannes Krimbacher und Stefan Kohler.

Straßen- und Schutzwegbeleuchtung

Die Stadtwerke Schwaz sind für die gesamte öffentliche Straßenbeleuchtung im Schwazer Gemeindegebiet zuständig. Über 1.300 Lichtpunkte und Leuchten sorgen für die Ausleuchtung der Verkehrs- und Fußwege. Die Erstellung und Instandhaltung der Schutzwegbeleuchtung (Fußgängerüberwege) wird ebenfalls durch das Team Elektrotechnik zu Ihrer Sicherheit durchgeführt. Bei der Straßenbeleuchtung geht es vorwiegend um „Sehen und Gesehen werden“.

Die Montage von Schutzwegleuchten und beleuchteten Schutzwegschildern bei stark frequentierten Übergängen tragen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bei.

Die Stadtwerke Schwaz sind Ihr Ansprechpartner für die öffentliche Beleuchtung der Stadt Schwaz (Telefon 69700 oder e-mail: elektrotechnik@stadtwerkeschwaz.at).

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und wünschen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN
GUTES NEUES JAHR 2006

TEAM STADTWERKE SCHWAZ

STROM - WASSER - ELEKTROTECHNIK
WÄRMESERVICE - INFORMATIONSTECHNOLOGIE
STADTGARAGE - CONTRACTING

STADTWERKE SCHWAZ
 IMMER FÜR SIE DA.

Fotos: Hintner, Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf, privat

Autofrei zum Schivergnügen

Wintersportler mit Schi oder Rodel werden kostenlos in den Regio-Schwaz-Bussen bis zur Talstation der Kellerjochbahn mitgenommen und so lange die unteren Sektionen nicht in Betrieb sind nach Grafenast (auch Samstag und Sonntag).

Christbaumabholung

Am 9. und 16. Jänner 2006 wird die Fa. Daka kostenlos Christbäume einsammeln. Bitte Schmuck und Lametta vollständig entfernen. Die Bäume bitte bis spätestens 7 Uhr früh gut sichtbar zur Abfuhr bereitstellen.

Recyclinghof Pill

Der Recyclinghof Pill ist von Sa, 24. Dezember 2005 bis So, 8. Jänner 2006 und an den Samstagen im Jänner und Februar geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten bleiben wie gewohnt: Mo-Fr 13 bis 16.30 Uhr.

Kinderbetreuungs-Plätze

In der Waldorf-Spielgruppe und im Kindergarten sind derzeit Plätze frei. **Öffnungszeiten Spielgruppe und Kindergarten:** Montag bis Freitag: 7.30 bis 13.30 Uhr, Mittagstisch möglich **Infos, Kontakt und Anmeldung** von Mo bis Fr, 7.30 bis 13.30 Uhr unter Telefon: 05242/66978.

Tsunami-Bilder-Ausstellung

Bis Mitte Jänner 2006 sind in der Bezirkshauptmannschaft Schwaz Tsunami-Bilder von Kindern und Jugendlichen aus Sri Lanka erhältlich. Spendenkonto: Sparkasse Schwaz, Konto 00001215318, BLZ 20510.



Sandra Woplatek und BH Dr. Karl Mark bei der Eröffnung der Ausstellung.

10. Schwazer Neujahrskonzert

Der Lions Club Schwaz veranstaltet am **Donnerstag, dem 5. Jänner 2006** im Kolpingstadtsaal Schwaz zum 10. Mal das Neujahrskonzert. Das Concilium Wien spielt Tanzmusik aus Wien. In der Pause lädt Bürgermeister Dr. Hans Lintner zu einem Glas Sekt ein. Das Konzert ist auch heuer eine Benefizveranstaltung, der Reinerlös kommt je zur Hälfte der Teestube Schwaz und bedürftigen Schwazern (Heizmittel-Zuschuss) zugute. Karten-



Vorverkauf in der Sparkasse Schwaz, Eintritt 15,- Euro.

Sportlerwahl 2005

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr – es wurden 3000 Stimmzettel abgegeben – gibt es heuer wieder eine Wahl der besten Sportler im Jahr 2005.

Sport fördert den Teamgeist und Sport hat eine Vorbildfunktion. Die Stadt Schwaz wird auch heuer wieder als kleines Dankeschön SportlerIn und Mannschaft des Jahres küren. Heuer werden

Die Originalkupons bitte im Infobüro der Stadtgemeinde Schwaz, im Rathaus bis zum 9. Jänner 2006 abgeben. Auch heuer gibt es viele Preise zu gewinnen.



SportlerIn 2004, Karin Wöll, Christoph Gruber.

nur Originalkupons gewertet. Mails oder kopierte Stimmzettel können leider nicht mehr anerkannt werden.

SPORTLERWAHL 2005

Die Stadt Schwaz und das Bezirksblatt Schwaz suchen den/die Schwazer SportlerIn des Jahres. Machen auch Sie mit. Einfach Kupon ausschneiden und einsenden an Stadt Schwaz, Sportamt, Kennwort „Sportler des Jahres“, 6130 Schwaz oder persönlich im Sportamt Schwaz, Rathaus, abgeben.

Schwazer Sportler des Jahres:

Schwazer Sportlerin des Jahres:

Schwazer Nachwuchssportler des Jahres:

Schwazer Nachwuchssportlerin des Jahres:

Schwazer Herren-Mannschaft des Jahres:

Schwazer Damen-Mannschaft des Jahres:

Schwazer Nachwuchs-Mannschaft des Jahres:

Einsender:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

TeL.Nr.:

2005

Outreach-Geschenkgutscheine

Das Programm Outreach 2006 wird vom 4. bis 6. August 2006 wieder 18 große Konzerte umfassen. Es gibt heuer erstmals Outreach-Geschenkgutscheine im Wert von 10,- oder 50,- Euro. Die

Gutscheine gelten für Konzerte und die Academy. Infos unter www.outreach.at **20 Prozent des Erlöses der Gutscheine, die bis 6. Jänner 2006 verkauft werden, gehen an die Teestube Schwaz.**

Dezember 2005

Fr23. Jugendrorate der Pfarren Maria Himmelfahrt und St. Barbara, 6 Uhr, Schloßl

Adventmarkt, Franz Hackl mit Solisten, 18 Uhr

Weihnachtsfeier im Jugendtreff x-dream. Natürlich macht auch das Christkind einen Stopp im Treff und hält für alle Jugendlichen eine kleine Überraschung bereit.

Sa24. „Willi Wolle's Weihnachtladen“ Weihnachtsmärchen der Kolpingsfamilie, 13 Uhr, Kolpingstadtsaal, Eintritt: 4,- Euro

Weihnachtsmärchen „Aschenputtel“ der Werksbühne Tyrolit, 14 Uhr, Erzblattl/Silberbergwerk

Kindermette Pfarre Maria Himmelfahrt und St. Barbara, 17 Uhr

Christmette, 22 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt

Mi28. Kindersegen, 15-16 Uhr, Pfarre St. Barbara, www.pfarre.st.barbara.at

Fr30. Besinnliche Silvesterandacht der Pfarre Maria Himmelfahrt in St. Georgenberg, 16 Uhr Abmarsch vom Parkplatz Weng nach St. Georgenberg

Vorsilvesterparty des Musikerforums, 20 Uhr, Silberstadl Schwaz, Tannenberggasse 13

Sa31. Jahresschluss- und Dankgottesdienst Pfarre Maria Himmelfahrt, 17 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Jahresschlussgottesdienst Pfarre St. Barbara, 17 Uhr

Silvestertreiben in der Schwazer Innenstadt



Silvester in der Silberstadt.

16-18 Uhr Kinderprogramm mit Gauklern, Miniplayback-Show und Moderation am Stadtplatz. Ab 18 Uhr Live Musik und DJ, 24 Uhr großes Feuerwerk auf der Steinbrücke

Jänner 2006

Do5. Neujahrskonzert des Lions Club Schwaz, Kolpingstadtsaal, KVV Sparkasse Schwaz

Fr6. Neujahrsparty Musikerforum, 20 Uhr, Silberstadl Schwaz, Tannenberggasse 13

Sa7. FABIUS Frühstückstreff für Menschen vor, während und nach einer Trennung, ab 9 Uhr, Eltern Kind Zentrum, Info unter 0676/4290120 oder 05242/72848 vormittags

Neujahrs-Entschuldigungskarte

Mit dem Erlös aus dem Verkauf der 100 Stück **Neujahrs-Entschuldigungskarte 2006 des Rabalderhauses** wird das **Gasthausschild „Zur Kappe“ restauriert.**



So8. Jahreshauptversammlung

Krippenverein, 15 Uhr, Widum Maria Himmelfahrt

Di10. Spinnrunde im Eltern-Kind-Zentrum, 20 Uhr, Ekiz

Do12. Seniorengottesdienst im Pfarrsaal, 15 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt

Sportempfang der Stadt Schwaz, 20 Uhr, Kolpingstadtsaal, für geladene Gäste

So15. „Tinzlkirchen“ Pfarre Maria Himmelfahrt, 10 Uhr, Pfarrkirche

Mi18. Kasperltheater im Eltern-Kind-Zentrum, 15 und 16 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara

Vortrag „Essstörungen“, 19.30 Uhr, Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Schwaz

Do19. Vortrag „Schlaflose Nächte“ Hinweise zum Thema Schlaf bei Kleinkindern, 15 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum

Neujahrsempfang der Stadt Schwaz, 20 Uhr, Kolpingstadtsaal, für geladene Gäste

Sa21. Kneissl Kinderolympiade Schi alpin, 10 Uhr, Schigebiet Kellerjoch, Kinderschirennen der Turnerschaft, Sektion Schilaulauf

So22. Familiengottesdienst, 10 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Do26. Jeunesse-Konzert „Piccolo Concerto Wien“ Sonaten und Divertimenti von Joseph Haydn und Luigi Boccherini, 20 Uhr, Pölbühne, tickets@jeunesse.at

Schwaz in



Jeden zweiten Dienstag und jeden letzten Dienstag im Monat startet eine Sondersendung aus Schwaz.

Die Schwaz-Sendung wird von Dienstag bis Freitag im Stundentakt auf tirol tv gesendet.

10. bis 13. Jänner 2006

31. Jänner bis 3. Februar 2006

Rückblicke auf das vergangene Kultur- und Sportjahr der Silberstadt Schwaz und eine Vorschau auf das Jahr 2006 und die geplanten Vorhaben in Schwaz.